

RALLYE

SCHLÜSSELARTEN

1. STATION

Wir suchen eine Schlüsselart, die am liebsten Obst isst. Dabei werden die Pflanzensamen mitgegessen und unverdaut (an anderen Orten) wieder ausgeschieden. Das gesuchte Tier hilft dadurch vielen Pflanzen, sich zu vermehren. Es ist eine Schlüsselart im tropischen Regenwald von Kamerun, Nigeria und auf der Insel Bioko.



Frage

Welche Besonderheit zeigt das Fell des Männchens?

- ☐ P Die Beine haben kein Fell.
- ☐ F Der Po ist Blau-rot gefärbt.
- ☐ N Die Ohren sind gestreift.

2. STATION



Die nächste Schlüsselart jagt erfolgreich andere Tierarten, wie Zebras, Gnus oder Impalas. Dem großen Jäger entkommen nur gesunde und fitte Tiere. So bleiben die Gruppen der Beutetiere gesund, Seuchen und Krankheiten verbreiten sich weniger.

Diese Schlüsselart beeinflusst auch das Verhalten der Beutetiere. Die Anwesenheit des Raubtiers kann sie dazu bewegen, ihr Gebiet zu wechseln. Das gibt den Pflanzen die Möglichkeit nachzuwachsen. Diese Schlüsselart ist ein Top-Prädator und wird auch als "König der Tiere" bezeichnet.

Frage

Schaut euch auf der Anlage um. Welche möglichen Beutetiere kann das Tier sehen?

- ☐ L Pferdeantilope
- ☐ I Zebra
- ☐ E Pelikan



3. STATION

Die nächste Schlüsselart ist wieder ein Top-Prädator. Diese Tiere jagen in Nordamerika.



Jungbäume werden nicht überweidet und können wachsen.



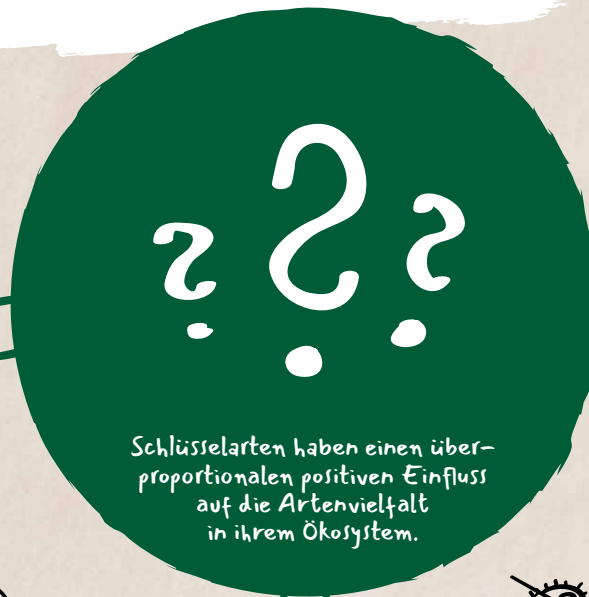
Pflanzenfresser-Herden werden nicht zu groß.



Er frisst Pflanzenfresser – oft kranke oder schwache Tier.



Pflanzenfresser-Herden bleiben gesund.



Die Pflanzen in der Uferzone können wachsen und gedeihen.



Er bewirkt, dass Elche Flussufer meiden und seltener dort weiden.



Viele Aasfresser fressen die Überreste.



Kleinsäuger werden weniger gejagt.



Er hinterlässt beim Fressen Aas.

Frage

Welche Fellfarbe haben die fünf Tiere des Rudels im Erlebnis-Zoo?

US Sie sind schwarz, weiß und grau

ER Sie sind alle braun.

ST Sie sind alle weiß.

4. STATION

Die gesuchte Schlüsselart ist ein Mega-Herbivor, also ein großer Pflanzenfresser. Seine Nahrung beeinflusst die Pflanzenvielfalt. Diese haarige Schlüsselart hält Bäume und Sträucher kurz und wiegt ca. 1.000 kg.

Neben der vielen Nahrung beeinflussen diese Tiere ihr Umfeld auch als Ökoingenieure, z. B. suhlen sie sich gern im Sand oder in Flussläufen.

Frage

Mit welchen Tieren lebt die Tierart zusammen?

T Pelikan

S Wildputen

O Hornrabe

Möglicher Untermieter:

5. STATION

Die gesuchte Schlüsselart baut große Tunnelsysteme unter der Erde. Das hält den Boden gesund. Auch bieten die Tunnelsysteme anderen Tieren einen Lebensraum. Die kleinen Gruppentiere sind Ökoingenieure.

Frage

Zu welcher Säugetiergruppe gehört das Tier?

- ☐ CH Raubtier ☐ SP Beuteltier
☐ PF Nagetier

6. STATION

Die nun gesuchte Schlüsselart ist ein Ökoingenieur, ein Samenverbreiter und ein Mega-Herbivor. Diese grauen Riesen fressen täglich fast 100 kg Grünschnitt und sorgen mit ihren großen Haufen für Dünger.

Frage

Was essen die Tiere außer den geschnittenen Gräsern?

- ☐ D M&M's, Pommes, Müsli, Gemüse
☐ L Früchte und Fleisch
☐ E Heu, Laub, Früchte, Äste, Baumrinde



7. STATION



Frage

Nach dem größten Tier wird nun ein kleines Tier gesucht, ein Amphib. Es ist ein Ökoingenieur und ein saisonaler Ressourcenlieferant. Eine große Statue von diesem Tier hängt am Tor des Zoologicums.

Welche Schlüsselart ist gesucht?

- ☐ R Feuersalamander ☐ D Wasserechse ☐ K Erdbiene



8. STATION



Die letzte Schlüsselart ist ein Bestäuber. Wenn Bestäuber von Blüte zu Blüte fliegen, um sich zu ernähren, übertragen sie Pollen. Aus der so befruchteten Blüte entstehen Früchte und Samen. Viele Tiere ernähren sich von diesen Früchten. Mithilfe der Bestäuber vermehren sich die Pflanzen.

Frage

Der Erlebnis-Zoo setzt sich für bedrohte Wildbienen ein und schafft auch vor Ort wichtige Blühflächen und Nistmöglichkeiten. Schaut euch die Fläche gegenüber der Tauben und Kolkraben an. **Welches artenreiche Biotop wird hier im Ausschnitt gezeigt?**

- ☐ L Betonwüste
☐ D Streuobstwiese
☐ B Fettwiese



LÖSUNG

Auch das gesuchte Wort benennt eine Schlüsselart. Diese afrikanischen Tiere beeinflussen ihr Umfeld im Wasser und an Land. Sie zählen zu den Mega-Herbivoren und Ökosystem-Ingenieuren.